

Bericht von der Hauptversammlung am 17.05.2010

19.05.2010, 17:13 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *PLAUT Aktiengesellschaft*
Presseagentur: *W&P PUBLIPRESS GmbH*

Beachtliches Ergebnis in 2009 trotz eines zurückhaltenden Investitionsverhaltens - Für 2010 deutliches Umsatzwachstum erwartet

Wien, 19. Mai 2010. – Das an der Deutschen Börse in Frankfurt (Börsensegment General Standard) notierte österreichische Management- und IT-Beratungsunternehmen Plaut Aktiengesellschaft (PUT2; ISIN: AT0000A02Z18; WKN: AOLCDP) hat das durch die weltweite Wirtschaftskrise gekennzeichnete Jahr 2009 gut bewältigt. Der Umsatz hat sich im Geschäftsjahr 2009 gegenüber 2008 (27,4 Mill. Euro) zwar um 7,5 Prozent auf 25,3 Mill. Euro reduziert, liegt aber um 5,3 Prozent über dem Vergleichswert 2007 und sogar um 29,3 Prozent über dem Umsatz 2006.

Bericht von der Hauptversammlung zum Ergebnis 2009

Laut Bericht des Vorstands an die Hauptversammlung am 17.5. 2010 in Wien ist das Umsatzergebnis umso beachtlicher, als die Auswirkungen der Wirtschaftskrise regional sehr unterschiedlich waren und das Investitionsverhalten der Kunden zu Projektverzögerungen, -absagen und -verschiebungen geführt hat. Vorstandssprecher Mag. Johann Grafl fügte hinzu, dass die Zurückhaltung der Kunden insgesamt zur Verlängerung des Vertriebszyklus geführt habe. Dank eines straffen Kostenmanagements und der Effizienzsteigerung wurde ein Betriebsergebnis (EBIT – earnings before interest tax) in Höhe von 1,5 Mill. Euro erzielt, nach knapp 2,3 Mill. Euro im Geschäftsjahr 2008. Plaut erreichte damit 2009 eine im Branchenvergleich ausgezeichnete EBIT-Marge von 5,9 Prozent. Das Ergebnis vor Steuern belief sich im Geschäftsjahr 2009 auf knapp eine Million Euro, nach 1,7 Mill. Euro im Jahr 2008. Nach Steuern verbleibt somit ein Konzernergebnis in Höhe von 0,8 Mill. Euro (2008: 1,5 Mill. Euro).

Der Plaut Konzern verfügt über einen breiten und prominent besetzten Kundenstock. Dazu zählen u.a. die Vienna Insurance Group, Petrom, Red Bull, Mainova, Agrana Group, Schmidt + Clemens, EDEKA Zentralhandel, Johnson & Johnson sowie Generali Services Deutschland.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung waren rund 50 Prozent des stimmberechtigten Kapitals anwesend. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von den Aktionären einstimmig entlastet. Die Empfehlung des Aufsichtsrates, die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2010 zu beauftragen, wurde von den anwesenden Aktionären einstimmig angenommen. Die erforderliche Mehrheit gab es ebenfalls für die rechtlichen Änderungen zur Anpassung der Satzung.

1. Quartal 2010

Das 1. Quartal 2010 hat sich hinsichtlich Umsatz und Ergebnis planmäßig entwickelt. So erreichte der Umsatz 5,7 Mill. Euro, nach 6,0 Mill. Euro in der Vergleichsperiode 2009. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei 0,2 Mill. Euro, was einer EBIT-Marge von 3,7 Prozent entspricht.

Ausblick 2010

Nach dem schwierigen Jahr 2009 wird auch das Geschäftsjahr 2010 herausfordernd bleiben, zumal sich die Kunden weiterhin zurückhaltend im Bereich Projektbeauftragung zeigen. Als positiv kann jedoch das Wachstum von zwölf Prozent im 1. Quartal 2010 im Softwarebereich des Branchenprimus SAP gewertet werden. Plaut-Vorstandsvorsitzender Mag. Johann Grafl ist angesichts des angespannten wirtschaftlichen Umfeldes mit dem Auftragsstand und den noch in der Pipeline befindlichen Aufträgen, die für rund acht Monate reichen, zufrieden. Im Rahmen des Kostenoptimierungsprogramms werden die Bankverbindlichkeiten im laufenden Wirtschaftsjahr umstrukturiert. Zur weiteren Verbesserung der Effizienz werden die Business Divisions zusammengelegt und der Vertrieb in Österreich verstärkt. Für das Geschäftsjahr 2010 erwartet das Management der Plaut Aktiengesellschaft eine Umsatzsteigerung auf 27 bis 29 Mill. Euro. Dabei wird eine EBIT-Marge zwischen fünf und acht Prozent angestrebt.

Portrait

Über Plaut:

Die Unternehmensberatung Plaut wurde 1946 in Hannover von Hans-Georg Plaut gegründet. Auf Grundlage seiner Methode der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung setzt die Beratungsgruppe Plaut seit über 60 Jahren Standards für die moderne Führung von Unternehmen. Plaut ist eine auf Unternehmensplanung und -steuerung fokussierte Managementberatung und bietet seinen Kunden ein umfangreiches Portfolio aus Business Consulting, SAP Consulting, IT-Services und Training. Die Plaut Beratungsgruppe ist in Deutschland, der Schweiz sowie in Österreich und den CEE-Ländern Rumänien, Tschechische Republik und Polen mit über 200 Mitarbeitern vertreten. Mit mehr als 1.000 realisierten Projekten ist Plaut seit über 20 Jahren einer der erfolgreichsten und umsetzungsstärksten SAP Partner. Die Plaut Aktiengesellschaft (Wien) notiert im General Standard des Regierten Marktes (PUT2; WKN A0LCDP; ISIN AT0000A02Z18) der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.plaut.com

News-ID: 430183 • Views: 717 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/430183/Bericht-von-der-Hauptversammlung-am-17-05-2010.html>